

**Der Landschaftspflegeverband Landshut e.V. plant ab Anfang Oktober 2018 eine Teilzeitstelle (20 Wochenstunden) für die Gebietsbetreuung Isarmoos mit Wiesenbrütergebieten im Unteren Isartal und nördlicher Isarhangleite, Teilbereich Landkreis Landshut zu besetzen.**

Gebietskulisse:

Isarmoos östlich von Essenbach bis Landkreisgrenze, insbesondere SPA Gebiet „Wiesenbrütergebiet im unteren Isartal“ und FFH-Gebiete im Bereich des Mettenbacher und Griebenbacher Moores (7341-371.02), sowie die nördliche Isarhangleite.

Geplanter Projektzeitraum: 01.10.2018 bis 31.03.2021

Projektträger: Landschaftspflegeverband Landshut e.V.

Personelle Ausstattung: befristete Beschäftigung mit 20 Wochenstunden ab 01.10.2018

Allgemeine Zielsetzungen:

Zentrale Aufgaben des Gebietsmanagements sind die Verbesserung des Wiesenbrüterschutzes im Unteren Isartal, die Koordinierung unterschiedlicher gebietsbezogener Initiativen und „Spartenplanungen“ (boden:ständig, Moorschutz, AHP Niederbayern) und die Mitarbeit an der Ausarbeitung und Umsetzung der Managementpläne für oben genannte SPA- und FFH-Gebiete. Klassische akzeptanzfördernde Aufgaben einer Gebietsbetreuung wie die Öffentlichkeitsarbeit und die Koordinierung ehrenamtlicher und behördlicher Akteure sowie die Förderung deren Kooperation ergänzen das Aufgabenfeld.

Aufgabenbereiche:

- Organisation des Monitorings wertgebender Arten (Abgleich mit Arbeitsprogramm der Managementplanung)
- Identifikation der Brutplätze von Wiesenbrütern
- Einleitung von Schutzmaßnahmen
- Abstimmung mit Landwirten und Einleitung finanzieller Hilfen
- Konzeptionelle Vorbereitung und Durchführung von Pflege- und Optimierungsmaßnahmen (ohne Ausgleichsmaßnahmen)
- VNP-Beratung
- Vorbereitung und federführende Betreuung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bzw. Artenhilfsmaßnahmen zur Umsetzung der Managementplanung für wertgebende Arten
- Flächenmanagement (Ankauf, Anpachtung, Verpachtung, Maßnahmenvorbereitung)
- Koordination sonstiger fachlicher Planungen und Projekte innerhalb des Managementgebietes (z.B. Maßnahmen zum Moorschutz bzw. zur Restitution von Niedermooren)
- Enge Zusammenarbeit mit uNB, Verbänden usw.
- Konfliktmanagement (z.B. Wiesenbrüterschutz und Jagd, Gewässerunterhalt)
- Besucherlenkung
- Öffentlichkeitsarbeit

### Anforderungen:

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt (Biologie, Landschaftspflege oder einem vergleichbaren Studiengang)
- Erfahrung und Geschick im Umgang mit verschiedenen im Wiesenbrüter- und Wiesenschutz relevanten Akteuren und Gruppen, sowie deren Interessenskonflikten.
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit und Kooperation mit verschiedenen Partnern und in Netzwerken
- Umfassende Kenntnis in Ökologie und Natur- und Artenschutz, Wiesengesellschaften, insbesondere Ornithologie, aber auch weiteren Artengruppen wie Heuschrecken, Tagfalter, Reptilien und Amphibien)
- Sehr gute Kenntnisse der im Projektgebiet praktizierten Landnutzungen und Naturschutzmaßnahmen und Programme sowie der hierfür relevanten finanziellen Förderprogramme (LNPR, VNP, KULAP, Glücksspirale, Naturschutzfonds, GAK, etc.)
- Kenntnisse des Förderwesens, der Behördenstrukturen und Erfahrung mit Verwaltungsabläufen
- PKW-Führerschein, eigener PKW
- Hohe zeitliche Flexibilität (insbesondere für hohen zeitlichen Einsatz zur Brutzeit der Wiesenbrüter)
- Kenntnisse über die Region und regionalspezifische Natur- und Umweltthemen.
- Moderationsfähigkeit

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (20 Wochenstunden).

Vergütung in Anlehnung an TVÖD, befristet bis 31.03.2021.

Arbeitsplatz im Büro des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V. steht zur Verfügung

Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 13.06.2018 als PDF-Dokument ausschließlich per E-Mail an: [lpv@landkreis-landshut.de](mailto:lpv@landkreis-landshut.de)